



Mietspiegel für Wedel

■ **Wedel** - Die Stadt Wedel könnte in überschaubarer Zeit die sechste schleswig-holsteinische Stadt sein, die einen Mietspiegel aufstellt. Die Stadtverwaltung hat jedenfalls die Erstellung eines Mietspiegels in Auftrag gegeben, der in der MieterZeitung veröffentlicht wird, sobald er verfügbar ist. In der Mieterorganisation ist unstrittig, dass Mietspiegel noch das geeignetste Mittel sind, um die ortsübliche Vergleichsmiete festzustellen. Vergleichswohnungen, deren Benennung für die Begründung einer Mieterhöhung ebenfalls zulässig ist, werden meistens aus dem teuersten Segment eines Vermieters ausgewählt. Die Begründung durch ein Sachverständigengutachten, die das Gesetz auch zulässt, erfolgt meistens durch Sachverständige, die als Hausverwalter oder Makler auf dem örtlichen Wohnungsmarkt aktiv sind und die auch eigene Interessen auf dem Mietwohnungsmarkt verfolgen. Bei der Aufstellung eines Mietspiegels werden Mietervereine üblicherweise eingebunden. ■

Sommerzeit ist Bauzeit – auch beim Kieler Mieterverein

■ **Kiel** - Nach gefühlten 20 Jahren hat die Landesgeschäftsstelle die Urlaubsabwesenheit von Kolleginnen und Kollegen genutzt, um die dringend notwendige Renovierung der Beratungsräume ausführen zu lassen. Statt des altbekannten Brauntönen zieht der helle Farbton Grauweiß in die Räumlichkeiten ein. Für die Kolleginnen und Kollegen – aber auch für unsere Mitglieder – auf der Geschäftsstelle ist es faszinierend, was ein wenig Farbe auf den

Wänden für Frische bringen kann.

Damit steigt die Stimmung, unabhängig von der monatelangen Lärmbelastung der Großbaustelle des neuen Einkaufszentrums. Durch eine sorgfältige Planung bleibt die Geschäftsstelle des Landesverbandes und des Kieler Mietervereins trotz der zahllosen LKWs mit der Anlieferung von Baumaterial zugänglich. Dennoch sind insbesondere unsere Schreibkräfte betroffen, die häufig auch auf

den Diktaten den Baulärm während der Diktate doppelt „im Ohr“ haben. Die Baustelle ist auf dem beigefügten Foto gut erkennbar. ■

Mieterverein Wedel Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Wedeler Mietervereins findet am Donnerstag, den **23. August 2012**, um 19.00 Uhr im Stadtteilzentrum „mittendrin“, Friedrich-Eggers-Straße 79, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen!

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wohnungssituation in unserer Stadt
Vortragender: Oliver Wleklinski, Fachdienst Soziales der Stadt Wedel
3. Ehrung von Vereinsmitgliedern
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beitragserhöhung
10. Erweiterung des Vorstandes um einen 3. Beisitzer
11. Wahl eines 3. Beisitzers
12. Verschiedenes und Schlusswort

In einer Pause wird ein Imbiss angeboten.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0 41 03/1 56 89 oder in der Wedeler Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 27, an.

Beitragserhöhung

Kiel - Die Mitgliederversammlung des Kieler Mietervereins Mitte Juni hat eine Beitragserhöhung um zwölf Euro jährlich ab 1. Januar 2013 beschlossen. Allerdings hat sie den Vorstand ermächtigt, von diesem Beschluss abzuweichen und die Beitragserhöhung nur in Höhe von sechs Euro jährlich umzusetzen sowie für 2013 ganz von einer Erhöhung abzusehen. Der Grund für diese bedingte Beitragserhöhung liegt in der Tatsache, dass der Kieler Mieterverein wegen der Großbaustelle nach dem Abriss des alten Karstadt-Gebäudes erhebliche Mietausfälle hat. Da auch noch nicht absehbar ist, ob der Anstieg bei den Mitgliederzahlen von Dauer ist, soll für die endgültige Entscheidung die Haushaltsplanung 2013 abgewartet werden, die im Dezember ansteht.

Adressänderungen schnell mitteilen

Kiel - Rund 15 Prozent aller Mieter ziehen jährlich um. Darunter sind auch viele, die Mitglied im Mieterverein sind. An diese wird der dringende Appell gerichtet, nach einem Umzug die neue Adresse so schnell wie möglich dem Mieterverein zu übermitteln. Geschieht dies nicht, passiert unweigerlich Folgendes: Die nächste MieterZeitung kommt zum Mieterverein zurück. Im Idealfall mit der neuen Anschrift, wenn es nicht so gut läuft, mit dem Hinweis „unbekannt verzogen“. Alleine dafür fallen schon rund 70 Cent an. Wenn die neue An-

schrift dann über die Einwohnermeldeämter ermittelt werden muss, knöpfen die Behörden den Mietervereinen zwischen vier und zehn Euro für diese Auskunft ab, und selbst dann kann es passieren, dass den Vereinen nur die alte Anschrift mitgeteilt wird.

Die Mietervereine bitten deswegen dringend darum, die Adressänderung möglichst früh direkt an den Mieterverein mitzuteilen. Die Kosten, die für die Ermittlung der neuen Anschrift erforderlich sind, stecken die Vereine lieber in eine effektive Rechtsberatung. ■



Mieterverein auf dem Schleswig-Holstein-Tag

Norderstedt - Der Mieterverein Norderstedt hat sich zusammen mit dem Landesverband Schleswig-Holstein und dem Mieterverein Lübeck auf dem Schleswig-Holstein-Tag in Norderstedt präsentiert. Dabei erfreute sich der Mieterbund-Stand – nicht nur wegen

des Glücksrades – eines stürmischen Andrangs. In vielen Einzelgesprächen konnten Fragen zu Heiz- und Betriebskostenabrechnungen geklärt werden. Auf Interesse stieß auch Grundsätzliches zu Energiefragen, zur Mängelbeseitigung und zur Kündigung. ■



Elfi Schneekluth, Horst Wulff, Rita Henße und dahinter Mietervereinsvorsitzender Jochen Kiersch (v. l.)

Mitglieder geehrt

Kiel - Im Rahmen der Mitgliederversammlung Mitte Juni hat der Kieler Mieterverein Mitglieder, die ihm seit vielen Jahren die Treue gehalten haben, mit Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Mieterbundes geehrt. Mitgliedschaften, die bis zu 40 Jahre und

länger andauert haben, sind gelebte Solidarität. Nur mit Hilfe derjenigen Mitglieder, die dem Mieterverein lange die Treue halten, kann die hohe Anfangsleistung, die der Kieler Mieterverein für Neumitglieder aufbringen muss, gewährleistet werden. ■

Mieterverein Flensburg Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Flensburg lädt hiermit zu seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **26. September 2012**, um 19.00 Uhr im „Borgerforeningen“, Holm 17, Flensburg, ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/wartin
 - c) Revisor/in (Nachwahl)
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Der Vorstand